

Den Heiligen Geist einladen, damit er seine Aufgabe beim Lehren und Lernen des Evangeliums erfüllen kann

„Hat der Lehrer verstanden, welche entscheidende Rolle dem Heiligen Geist beim Lernen geistiger Belange zukommt, tut er alles in seiner Macht Stehende, damit der Geist diese Aufgaben auch wahrnehmen kann.“ *

Was der Lehrer tun kann	Was Lehrer und Schüler tun können
<ul style="list-style-type: none"> • bemüht sich, würdig zu sein • spricht ein „Gebet des Glaubens“ (LuB 42:14) • bereitet jeden Unterricht gründlich vor • achtet besonders darauf, dass die Schüler dazulernen • ist um Frieden bemüht, statt ärgerlich und ungeduldig zu sein • hat den Wunsch, demütig nachzuforschen • legt den Schülern ans Herz, den Heiligen Geist einzuladen, während sie dazulernen 	<ul style="list-style-type: none"> • lesen die heiligen Schriften und die Worte der Propheten und unterweisen daraus • richten Beispiele und das Unterrichtsgespräch auf den Heiland aus und legen für ihn Zeugnis ab • erklären Evangeliumslehren und -grundsätze einfach und klar • nehmen sich in Augenblicken inspirierter Stille Zeit, um innezuhalten und nachzudenken • erzählen von passenden persönlichen Erlebnissen und legen Zeugnis für Lehren und Grundsätze ab • bringen Liebe und Dankbarkeit füreinander und für den Herrn zum Ausdruck

* *Das Evangelium lehren und lernen – Ein Handbuch für Lehr- und Führungskräfte in Seminar und Institut, 2012, Seite 11.*